

## CHECKLISTE VERKEHRSUNFALL

Je mehr Informationen wir gleich zu Beginn des Mandates erhalten, desto zügiger können wir den Ihnen entstandenen Schaden bei der Gegenseite geltend machen. Viele der nachfolgend beispielhaft aufgelisteten Informationen werden Sie uns schon im Erstgespräch mitteilen können, andere (Rechnungen etc.) erhalten Sie möglicherweise erst später und reichen uns diese dann nach.

### Allgemein

- Wann und wo ist der Unfall passiert?
- Ggf. Name und Anschrift der Beifahrer/anderer möglicher Zeugen
- Ggf. Angaben zur Unfallaufnahme durch die Polizei (welche Polizeidienststelle, Aktenzeichen?)
- Skizze vom Unfallort/Unfallhergang
  
- Kennzeichen und Fahrzeugdaten Ihres Fahrzeuges (Fahrzeugschein)
- Wenn Sie nicht selbst gefahren sind: Name und Anschrift des Fahrers
- Wenn Sie nicht Halter des Fahrzeuges sind: Name und Anschrift des Halters
- Wenn Sie nicht Versicherungsnehmer sind: Name und Anschrift des Versicherungsnehmers
  
- Kennzeichen und Fahrzeugdaten des gegnerischen Fahrzeuges
- Ggf. Name und Anschrift des gegnerischen Fahrers
- Ggf. Name und Anschrift des gegnerischen Halters
- Ggf. Name und Anschrift der gegnerischen KFZ-Haftpflichtversicherung

### zusätzlich bei Sachschaden

- Was wurde am Fahrzeug beschädigt? Gibt es Schadenfotos?
- Ist das Fahrzeug fahrbereit? Wenn nicht: Wo befindet sich das Fahrzeug im Moment?
- sofern vorhanden: Reparaturrechnung/Kostenvoranschlag Ihrer KFZ-Werkstatt
- sofern vorhanden: Mietwagenrechnung
- sofern vorhanden: Sachverständigengutachten

### zusätzlich bei Personenschaden

- Welche Verletzungen haben Sie erlitten?
- Name und Anschrift des behandelnden Arztes/Krankenhauses
- Ggf. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen